

Die Entwicklung der Chirurgie am Fuß hat im Hinblick auf Verletzungen und Erkrankungen in den letzten Jahren einen ungeheuren Fortschritt erlebt. Dies liegt am verbesserten Verständnis der Pathophysiologie und Biomechanik, ebenso wie an den neueren diagnostischen, insbesondere bildgebenden Möglichkeiten. Weiterhin verdanken wir die Fortschritte in der Fußchirurgie Ganganalysen und dynamischen Druckverteilungsmessungen unter der Fußsohle, die die statische Pedografie verdrängt haben.

Dies hat auch dazu geführt, dass sich innerhalb der einzelnen Abteilungen oder auch im ambulanten Bereich immer mehr Kollegen ausschließlich mit der Fußchirurgie beschäftigen. Ebenso gibt es immer mehr Monografien und Atlanten, die sich ausschließlich mit dem Gebiet der Fußchirurgie auseinandersetzen.



Ziel dieses Heftes ist es, pointiert auf einige Erkrankungen und Verletzungen einzugehen, wobei bei Weitem natürlich keine Vollständigkeit zu erreichen ist. Hierbei war es das Anliegen, die gängigen und bewährten Eingriffe darzustellen. Somit spiegelt das vorliegende Heft nicht nur die Fortschritte auf dem Gebiet der Fußchirurgie wider, sondern darüber hinaus auch das Zusammenwachsen der beiden Disziplinen Orthopädie und Unfallchirurgie.

Ihre

Hans-Jörg Oestern,
Celle

Karl Heinrich Winker,
Erfurt

Andreas Wentzensen,
Ludwigshafen